

# **Die Lehre «Kelch der Wahrheit» und allgemein Geisteslehre**

**von «Billy» Eduard Albert Meier**



© FIGU 2011

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben,  
lizenziiert unter

[www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne  
weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich  
erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag  
FIGU «Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geistes-  
wissenschaften und Ufologiestudien», Semjase-Silver-Star-  
Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

## **Die Lehre «Kelch der Wahrheit» und allgemein Geisteslehre**

Dem Gros der irdischen Menschheit ist es kaum bekannt, dass die wahren Propheten auf der Erde einzig und allein aus der Nokodemion-Linie hervorgingen, nämlich aus der Linie des universellen Propheten Nokodemion, der die «Lehre der Propheten» resp. die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» hervorbrachte. Diese einmalige Lehre wurde schon früh auch «Kelch der Wahrheit» genannt und durch die siebenfache Linie der wahren Propheten aus der Nokodemion-Linie den Menschen der Erde gelehrt, von diesen jedoch gründlich verkannt und bis ins Unendliche verfälscht. Nichtsdestoweniger jedoch wurde die Lehre in den planetaren und universellen Speicherbänken für alle Zeiten festgehalten, folglich sie im Jahre 2009 abgerufen und buchstaben- und wortgetreu schriftlich festgehalten werden konnte und nunmehr erhalten bleiben wird. Und im Gegensatz zu allen jenen Religionsbüchern, in denen von Strafgericht, Tod, Krieg und Zerstörung und bedingungslosem Glauben die Rede ist, die ein ach so lieber und doch so bössartiger, gewalttätiger und rachsüchtiger Gott für Feinde und ihm Ungläubige fordert, spricht der «Kelch der Wahrheit» nur von wahrer Liebe, von Frieden, Freiheit und Harmonie sowie vom freien Willen des Menschen. Diese Tatsache ist dem Gros der irdischen Menschheit kaum oder überhaupt nicht bekannt, weil es durch Religionen und Sekten beeinflusst und von diesen irregeführt und abhängig sowie ihnen hörig ist. Die Alhambra, der Eiffelturm, Wolkenkratzer und viele andere monumentale Bauten finden zwar die Bewunderung der Menschen, aller-

lei Märchen beglücken die Kinder, doch der effectiven Wahrheit in bezug auf die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote sowie die Schöpfung Universalbewusstsein selbst gilt in den die Wahrheit entstellenden Religions-, Sekten- und in gleichgerichteten Schulbüchern nur ungeheure Feindschaft. Die Schuldfrage und die Tragödie in bezug auf die unmenschlichen, mörderischen und zerstörerischen Machenschaften der Religionen und Sekten sollen hier nicht erörtert werden, wie auch nicht der Religions-, Bruder- und Rassenhass in Europa und in der ganzen Welt, obwohl diese verschiedenartigen Hassformen seit alters her immer wieder dazu führten, dass mit Andersgläubigen und Andersrassigen paktiert wurde. Es muss aber gesagt werden, dass es ohne die Propheten der siebenfachen Nokodemion-Propheten-Linie keine «Lehre der Propheten» resp. keine «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» und also kein Buchwerk «Kelch der Wahrheit» gäbe.

Wie aus unerschöpflichen Quellen strömt aus dem «Kelch der Wahrheit» unermessliches Wissen, woraus grosse Weisheit hervorgeht, aus der wiederum Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie entstehen, eingebunden in eine wohltuende Ausgeglichenheit, Freudigkeit und Glücklichkeit. Daraus heraus leben die Gedanken und Gefühle in einer Sphäre, die alles Böse und Schlechte wegweist und im Nichts verschwinden lässt, während sich das Gute und Beste in starker positiver Weise ausbreitet und immer mehr weitet. Am Anfang all dieser guten Werte stehen die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote der Schöpfung Universalbewusstsein, die in ihrer Grösse und Gewaltigkeit niemals mit einem Gott gleichgesetzt werden kann, der in jeder Art und Weise immer nur eine kümmerliche Schein- und Glaubenswahngestalt bleibt.

Vor dem Wirken der wahren Propheten aus der siebenfachen Nokodemion-Linie war die Erde eine von unwissenden Menschen durchkreuzte, armselige Menschenwelt, die nicht einmal durch eine einheitliche Sprache verbunden war. Zwar hat sich die Armseligkeit in bezug auf das Fehlen einer welteinheitlichen Sprache auch durch die wahren Propheten leider nicht geändert, doch sind hie und da Lehreteile in bezug auf Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie, die sie lehrten, von Menschen angenommen und umgesetzt worden. Leider geschah das aber nur vereinzelt oder in kleinen Gruppen, während das Gros sich stetig dem zuwandte, was Lieblosigkeit, Unfrieden, Unfreiheit und Disharmonie schaffte, bis hin zu Mord und Totschlag, Krieg, Zerstörung und Völkermord usw. So hat über Jahrtausende durch das wahrheits-, liebe-, frieden-, freiheit- und harmonieabtrünnige Gros der Menschen der Erde die «Lehre der Propheten» resp. die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» und damit die Lehre des «Kelch der Wahrheit» ungeheure Einbussen erfahren. Glücklicherweise blieb die Lehre jedoch in den planetaren und universellen Speicherbänken erhalten, folglich sie neuerlich gegeben und lebendig bleiben kann. Und bereits gibt es weltweit eine beachtliche Zahl von Menschen, die aus der Lehre lernen und sich zu ihr bekennen, so sie in sich selbst Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie schaffen und diese Werte auch in ihre Familien sowie Freundes- und Bekanntenkreise ausweiten konnten.

Weil die Wahrheit, Liebe und Freiheit, Harmonie und der Frieden so ungeheuer vielen Menschen fremd und vielen Mchtsüchtigen und sonstigen Staatsmächtigen ein Greuel sind, wovon sich auch ein grosser Teil des Gros der Menschheit beeinflussen und mitreissen lässt, so kann vorderhand

die ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens› nicht mit voller Macht durchbrechen. Die militanten Kräfte, die bewusst mit einem kämpferischen Anstrich für ihre Überzeugung und Gesinnung eintreten, dass die Ordnung und die Welt nur durch Gewalt, Rache, Blutherrschaft, Vergeltung, Krieg und Todesstrafe usw. erhalten werden könne, verführt viele, es ihnen gleichzutun. Sie lassen bewusst ein unrichtiges Bild von der Ausbreitung und dem Erhalt von Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie entstehen, um damit die Unsicherheit jener zu fördern, die im Leben nach all den liebevollen, friedlichen, freiheitlichen und harmonischen Werten suchen. So sind die Militanten brüllende Antagonisten, die Chaos, Anarchismus, Blutvergiessen und böse Gewalt fördern und verbreiten und die Lehre des ‹Kelch der Wahrheit› verleugnen und verleumden und damit die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote verzerren, wodurch deren effective Wahrheit immer mehr entstellt wird. Und dieses Tun reicht auch in die Religionen und Sekten sowie in rassistische Gruppierungen usw. hinein, wodurch blutige Phasen von blutigen Terroraktionen, Kriegen sowie allerlei Glaubensmassakern aller Art und Selbstmorde usw. entstehen. Durch all diese Mächenschaften befinden sich besonders das Judentum, das Christentum und der Islam sowie viele deren Sekten heute in einer Epoche grosser bewusstseinsmässiger Gefährdung durch einen eigenen radikal gewalttätigen Extremismus. Doch kann die lernende Beschäftigung mit dem ‹Kelch der Wahrheit› resp. der ‹Lehre der Propheten› resp. der ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens› zu den Quellen des Lebens in schöpferisch-natürlicher Weise zurückführen. Dies, wenn eine bewusste und ehrliche Bemühung dafür an den Tag gelegt und das Böse und Schlechte, die Lieblosigkeit, der

Unfrieden, die Unfreiheit und die Disharmonie abgelegt und in gute und beste Werte gewandelt werden.

Der «Kelch der Wahrheit» enthält keine esoterische und geheimwissenschaftliche Geheimnisse, sondern einzig die «Lehre der Propheten», «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens». Von dieser Lehre geht für jeden Menschen eine grosse Kraft aus, der bewusst und willig lernen und sein Leben führen will, dass in seinem Bewusstseinsbereich eine sehr grosse Vielfältigkeit und ein Reich des Wissens und der Weisheit sowie der Liebe, des Friedens, der Freiheit und der Harmonie mit gewaltigen Dimensionen wachsen kann. Der «Kelch der Wahrheit» resp. die «Lehre der Propheten» als «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» ist verhältnismässig einfach und kennt keinerlei Form irgendeines Gottes, keine Engel, wie auch nicht irgendwelche Priesterschaft, keinerlei Hierarchie und kein Beten, Betteln und Flehen zu einer höheren Macht, sondern sie stützt sich nur auf die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote.

Die Lehre «Kelch der Wahrheit» ist die Folge von uralten Verkündungen des Universalpropheten Nokodemion, und zwar in bezug auf Ausführungen und Auslegungen der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote, wie diese zu ihrem Urbeginn geistenergetisch erschaffen wurden durch die Schöpfung Universalbewusstsein. Die Lehre war von Grund auf bestimmt für die wahren Propheten der Nokodemion-Linie selbst, wie aber auch für alle Menschen im gesamten Universum, und zwar ganz gleich, ob sie der Lehre und den Propheten anhängig oder ob sie Widersacher waren. Und so gilt dasselbe noch heute und auch für alle Zukunft, so die Lehre also sowohl für jene Menschen ist, die sie annehmen, um sie wissen und danach leben, wie auch für jene, welche

sich als Widersacher und Verleumder der Lehre aufführen. Die Lehre ist nicht an einen Gott-Glauben gebunden, wie das bei Religionen und Sekten zwingend der Fall ist, sondern sie ist auf das Erfassen und Befolgen der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote ausgerichtet, mahnt zur Güte und zur Bescheidenheit, Ehrlichkeit, Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und zur Gewaltlosigkeit in jeder Beziehung. Und die Lehre ‹Kelch der Wahrheit› resp. ‹Lehre der Propheten› lehrt, dass der Mensch in sich wahre Liebe und Nächstenliebe erschaffen und Frieden halten soll, wie es auch sein müsse, dass er in Freiheit und Harmonie lebe, nichts Böses und nichts Schlechtes tue, das Leben ehre und schätze, wie auch nicht töte und keine Kriege führe.

Die Lehre lehrt, dass der Mensch nichts tun soll, was einem anderen Menschen Leid oder Schaden zufüge, dass er alle Lebensformen achten und sie nicht quälen oder sonstwie harmen, sondern schützen soll, wie er aber auch die Natur in allen ihren Dingen zu achten und darauf zu sehen habe, dass in und an ihr keine Zerstörungen usw. vorgenommen werden oder sie sonstwie beeinträchtigt werde. Und die Lehre lehrt, wie der Mensch im Umgang und Zusammenleben mit den Nächsten und den Menschen allgemein alles in harmonischer Weise zu bestimmen hat, wie er aber auch in richtiger gesetz- und gebotsmässiger Weise sein Leben führen und wie er sich allgemein harmonisch verhalten soll. Dies unterscheidet die Lehre von allen Religionen und Sekten, die entstellte, verfälschte Lehren überliefert haben, die auch die menschlichen Ur-Instinkte von Gewalt und Töten sowie Zerstören verherrlichen, die angeblich durch einen Gott empfohlen oder befohlen werden, um die Menschen zu züchtigen und zu bestrafen, wenn sie Fehler begehen. Die Lehre ‹Kelch



der Wahrheit› lehrt gegenteilig Nachsicht und notfalls nur angemessene, menschlich vertretbare Ahndung, die jedoch frei von jeder Harmung in Form von Prügeln und Auspeitschen, Folter jeder Art, von Blenden, Bränden und Gliederabhacken sowie von Todesstrafe jeder Art ist. Rache, Vergeltung, Krieg und Zerstörung sind weder für einen Gottglauben noch für eine politische Einstellung oder für ein Wissen irgendwelcher Form gerechtfertigt. Die Lehre lehrt also nicht nur das Verhältnis des Menschen zwischen ihm und den schöpferisch-natürlichen Gesetzen sowie die Notwendigkeit deren Befolgung, sondern auch das Verhalten in bezug auf das Weltliche und die weltliche Rechtsprechung. Und es wird klar und deutlich gelehrt, dass es keine Sünde und kein Karma gibt, weil der Mensch, wenn er effectiv lernen will, Fehler begehen muss, weil er nur durch diese wahrheitlich erkennt, was richtig und falsch ist. Wenn er also Fehler begeht und diese erkennt, dann kann er diese beheben, folglich er sich in dieser Weise vom Falschen befreit und damit seine eigene falsche Handlung ahndet. Dass er dann aber dafür im nächsten Leben durch ein entsprechendes Karma oder in der Hölle büßen müsse, beweist sich selbst als brüllender religiöser und sektiererischer Unsinn. Die Lehre lehrt aber auch, dass der Egoismus und Hass, die Eifersucht und Gier sowie die bösen Begierden und der Geiz besiegt, dass jedoch der Selbsterhaltungstrieb und das eigene Leben bewahrt und erhalten werden müssen, so diesbezüglich gelehrt wird, dass auch jede Form von Selbsttötung wider die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote verstösst. So ist die Lehre «Kelch der Wahrheit» eine sehr reale, konkrete Lehre, die keinerlei Zweifel offen lässt, was das Gute und das Böse ist und wie sich der Mensch im täglichen sowie in seinem ge-

samten Leben in bezug auf sich selbst, hinsichtlich der Mitmenschen, der Natur, des Planeten und aller Lebensformen zu verhalten hat.

Die Lehre «Kelch der Wahrheit» als Geisteslehre und als «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens», fördert den menschlichen Drang nach Wissen und Weisheit, nach Liebe, Freiheit, Frieden und Harmonie. Diesen hohen Werten soll der Mensch zu- und nachstreben und frei von jeglicher Form von Ausartungen werden, wie von Krieg, Hass, Rache, von Blutvergiessen, Harmung und Zerstörung jeder Art. Wer diesem Drang nachfolgt und in seinem Heim lernt oder sein Heim auf der Suche nach diesen Werten verlässt, wandelt auf dem Weg der Lehre «Kelch der Wahrheit», auf der «Lehre der Propheten» und damit allgemein auf dem Weg der Geisteslehre.

Den Wahrheitsabtrünnigen sowie den Gott-Gläubigen und den Bösen ist es gleich, ob ihnen die Wahrheit verkündet wird oder nicht, weil sie diese nicht wissen wollen. Sie versiegeln selbst ihre Ohren, ihren Verstand und ihre Vernunft und verhüllen ihre Augen vor der wahrheitlichen Wahrheit, wie sie in der freien Natur und im täglichen Leben gegeben ist. Sie glauben lieber an einen Gott und an ein göttliches Weltgericht und merken und verstehen nicht, dass sie dadurch ihre Mitmenschen und sich selbst betrügen und täuschen. Es kümmert sie auch nicht, dass sie es nicht wissen, denn sie glauben sich in ihrer Unwissenheit und in ihrem Unglücklichsein wissend und glücklich und bemerken ihren Irrtum nicht, dem sie abgrundtief verfallen sind. So vertauschen sie leichtfertig die Wahrheit mit ihrem in ihnen lodernden Schein der Wissenslosigkeit und merken nicht, dass sie vom

Feuer dessen berührt werden, das ihnen ein Leben in der Erfüllung der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote bieten würde. Sie wollen nicht das Wort der Wahrheit erhalten, weil sie nicht mit ihrer Unwahrheit ihres Gottglaubens brechen wollen, wofür sie demütig flehen und betteln und ihr eigenes Ich verleugnen. Wie aber können sie von einem Gott sprechen, der nicht existiert und von dem sie also auch nichts wissen können? Doch sie wähnen, dass wenn sie an ihn glauben, dass sie dann besser seien als jene, welche Nicht-Gott-Gläubige sind und die sich allein der Wahrheit und den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten zuwenden und sie nach bestem Wissen und Gewissen befolgen und sich bemühen, wahre Menschen zu sein. Menschen, die sich zu befreien bemühen oder sich freigemacht haben vom Bösen, von Lieblosigkeit und Hass, von Rache, Strafe, Disharmonie, Unfrieden und Unfreiheit und von sonstigen Übeln. Dies, während die Gott-Gläubigen weiter in all den Unwerten schwelgen und das Gute, Menschliche und Schöpfungsgesetzgerechte nur als schale und übelriechende Lippenbekenntnisse formulieren und die alles Böse tun, wie das Fordern von Krieg, Rache, Todesstrafe und Folter usw. Doch es fragt sich dabei nicht, wer besser oder schlechter ist, sondern wer die schöpferisch-natürlichen Gesetze befolgt oder nicht – und wer mehr wahrer Mensch ist. Bestimmt sind es aber nicht jene, welche unwahre Menschen sind, die in bezug auf wahre Liebe, Gerechtigkeit, Menschlichkeit und Frieden, Freiheit und Harmonie nur Lippenbekenntnisse machen und die gemäss ihrem religiös-sektiererischen Wahn sich als bessere Menschen wähnen und sich deshalb über andere stellen und sich das Recht für das Böse nehmen. Dies, weil sie in Wahrheit Ungerechte sind, die nach Tod, Zerstörung

und Verderben, nach Todesstrafe, Vergeltung und Rache sowie nach Folter und Krieg schreien.

Die Lehre «Kelch der Wahrheit» und damit allgemein die Geisteslehre dient der Wahrheit und der Menschlichkeit, und sie breitet einen Teppich der wahren Liebe und Gerechtigkeit sowie des wahren Lebens aus. Wie kann es da nur sein, dass durch einen religiös-sektiererischen Glauben die Wahrheit und die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote geleugnet werden? Menschen der Erde, gedenkt des Guten, das durch die Gesetze und Gebote der Schöpfung gegeben ist und das sich unendlich weitet, wenn es erlernt und befolgt wird. Verkleidet daher nicht die Wahrheit mit Lügen von Glauben und religiös-sektiererischem Kram. Bedenkt, dass ihr nicht die Wahrheit der Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote erlernen und sie befolgen könnt, wenn ihr nicht ehrlich euer Wissen gemäss der effectiven schöpferischen Wahrheit erweitert und ihr eure zu erlangende Weisheit missachtet. Und ihr könnt die Wahrheit nur verstehen, wenn ihr wahrheitlich lernt, was jedoch nicht leicht sein wird. Doch wenn ihr lernt, dann werdet ihr in euch selbst den besten Lohn empfangen, und weder Angst noch Furcht noch Traurigkeit wird jemals derart Macht über euch haben, dass ihr darunter zusammenbrecht. Ihr sollt wissen, dass allein alles nur bei euch selbst liegt und dass allein ihr es seid, die ihr euer Leben und eure Lebensweise bestimmt, weil ihr alles selbst in die Hand nehmen, lenken und erfüllen müsst. Also sollt ihr euch diese Wahrheit selbst kundtun und euch selbst niemals diese effective Wahrheit verheimlichen. Und was ihr für euch selbst tut, das befähigt euch, in nämlicher Weise Gleiches zu tun für euren Nächsten und für die Mitmenschen

allgemein. Doch leider handelt ihr nicht danach, denn so oft zu euch ein wahrer Prophet oder irgendein guter Bote kam mit einem wahren Wort, das ihr in eurem Gottglauben nicht begehrtet, seid ihr stolz geblieben und habt euch vom Propheten oder Boten abgewendet. Wahrlich konntet ihr in eurem Gottglauben nichts mit den guten Worten und mit der Wahrheitslehre beginnen, die euch gebracht wurden, also habt ihr die wahren Propheten und guten Boten als Lügner und Betrüger beschimpft, und einige versuchtet ihr zu meucheln oder habt sie gar ermordet.

Wahrlich, die Geisteslehre lehrt, dass Mitgefühl und freundliche Worte sehr viel kostbarer sind als alle die milden Gaben und Spenden, die voll Bitterkeit und Kränkung, infolge schlechten Gewissens und unwillig oder nur mit grossen Worten, um damit vor dem Volke scheinen zu wollen, gegeben werden. Solche Gaben und Spenden kommen aus unreinen Gedanken und Gefühlen und sind nur zweckbestimmt für das eigene Ansehen, doch das bringt keinen freude- und friedenbringenden Gewinn. Menschen, die solches tun, gleichen den Kieselsteinen, die hart und glatt bleiben, auch wenn sie vom Regen getroffen werden, oder vom Sand, der an ihnen schleift und sie immer minder werden lässt, bis nichts mehr von ihnen übrigbleibt, so bald nichts mehr von ihrer einstigen Existenz zeugt, so als wären sie nie gewesen. Jene Menschen aber, die willig und aus Freude, Liebe und Mitgefühl spenden und aus dem Wunsch, anderen zu helfen und ihnen ihr mühsames Leben zu erleichtern, die gleichen einem schönen und fruchtbaren Baum, der von der Sonne beschienen und vom Regen genässt wird, so er voller Blüten wird, die von Bienen befruchtet werden, wodurch doppelt

und dreifach Früchte heranwachsen, Jahr für Jahr und immer wieder. So freuen sich manche Menschen an diesem Baum und an den Früchten, die vielen als Nahrung dienen und ihnen ihr Leben erleichtern. Jene nun aber, welche mit ihren Gaben und Spenden Wucher treiben und damit auf ihr Ansehen hoffen oder darauf, dass ihnen das Gegebene etwas an Profit zurückbringt, sie können vor dem Guten nicht bestehen, sondern nur vor dem Bösen, durch das sie angeführt werden. Solche Menschen gehen vor dem Bösen her, weil dieses ihnen den Vorzug gibt und weil sie darauf hören. Ehrbare Menschen aber leben nur nach den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten, weil sie Verstand und Vernunft und den Willen dazu aufbringen, wahre Menschen zu sein, die Liebe als solche zu leben, wie auch den Frieden, Anstand und Respekt, die Freiheit und Redlichkeit sowie die Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Harmonie.

Billy  
Semjase-Silver-Star-Center,  
15. Januar 2011, 23.25 h